



## **BApK Newsletter 06/2012 vom 25.05.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales und Gesundheitswesen:

---

### **1. Psychische Erkrankungen: Zahl psychischer Krankheiten nimmt zu**

Psychische Störungen und Verhaltensstörungen haben in den vergangenen zehn Jahren deutlich zugenommen. Wie aus einer Antwort der Bundesregierung (17/9478) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke (17/9287) hervorgeht, ist der prozentuale Anteil dieser Leiden an Arbeitsunfähigkeitstagen von 6,6 Prozent im Jahr 2001 auf 13,1 Prozent im Jahr 2010 gestiegen. Demnach sind Frauen stärker betroffen als Männer und Erwerbstätige ab 45 Jahren stärker als jüngere Erwerbstätige.

Mehr lesen:

[http://www.bundestag.de/presse/hib/2012\\_05/2012\\_247/06.html](http://www.bundestag.de/presse/hib/2012_05/2012_247/06.html)

### **2. Informationstipp: Merkblatt zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII aktualisiert**

Das Merkblatt des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm) zur „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII“ wurde aktualisiert. Es richtet sich speziell an Menschen mit Behinderung und Eltern behinderter Kinder.

Link zum pdf. Download des aktuellen Merkblattes:

[http://www.bvkm.de/recht/rechtsratgeber/merkblatt\\_zur\\_grundsicherung.pdf](http://www.bvkm.de/recht/rechtsratgeber/merkblatt_zur_grundsicherung.pdf)

### **3. Psychische Erkrankungen: „Man fühlt sich irgendwie zweiter Klasse“**

Wer – etwa wegen einer psychischen Erkrankung – von Grundsicherung oder auf Taschengeldbasis in einem Wohnheim lebt, leidet mitunter doppelt: weil auch das Geld fehlt, am „normalen“ Leben teilzunehmen.

Mehr lesen:

<http://www.derwesten.de/staedte/oberhausen/man-fuehlt-sich-irgendwie-zweiter-klasse-id6636936.html>

### **4. Schwangerschaft und Stillzeit: Bereits über 1 Mio. Besucher der Datenbank zu Arzneimitteln in Schwangerschaft und Stillzeit**

Die Internetinformationsdatenbank, die seit ihrer Freischaltung im Oktober 2008 Informationen über Risiken bei der Anwendung von Arzneimitteln in Schwangerschaft und Stillzeit bereitstellt, wird sowohl von der Fachwelt als auch von der breiten Öffentlichkeit sehr gut angenommen. Die Anzahl der Besucher stieg von anfänglich ca.

600 auf durchschnittlich 2.200 pro Werktag. Mittlerweile wurden bereits über 1.000.000 Besucherinnen und Besucher gezählt. (Pressemitteilung des BMG vom 15. Mai 2012)

Link zur Informationsdatenbank:

<http://www.arzneimittel-in-der-schwangerschaft.de>

oder

<http://www.embryotox.de>

## **5. Psychiatrische Versorgung: Psychiatrische Abteilungen im Vergleich**

Das Portal Qualitätskliniken.de erweitert sein Angebot: Künftig soll es dort auch Informationen über psychiatrische Abteilungen geben.

Mehr lesen:

[http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatrische\\_krankheiten/default.aspx?sid=813339&cm\\_mmc=Newsletter--Telegramm-C--20120515--Neuro-psychiatrische+Krankheiten](http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatrische_krankheiten/default.aspx?sid=813339&cm_mmc=Newsletter--Telegramm-C--20120515--Neuro-psychiatrische+Krankheiten)

## **6. Depressionen: Antidepressiva schützen Neuronen nach Ischämie**

Depressive Syndrome sind nach Schlaganfall häufig, sie verschlechtern den Erfolg der Reha und die Lebensqualität, erhöhen Liegezeiten und Sterblichkeit.

Ursache könnte ein zeitverzögerter Verlust von Nervenzellen im Belohnungssystem des Gehirns sein, haben Forscher der Charité zumindest bei Mäusen nachgewiesen (Biological Psychiatry 2012, online 5. April).

SSRI reduzierten bei den Tieren die Ausprägung depressiver Symptome sowie das Absterben der Nervenzellen.

Zugleich war die Ausdehnung des Schlaganfallgebiets im Gehirn Wochen später kleiner als ohne die Applikation der Medikamente. (Ärzte Zeitung, 18.05.2012)

## **7. Psychotherapie: Bundespsychotherapeutenkammer fordert 4.000 neue Sitze**

Für eine ausreichende Versorgung von Patienten mit psychischen Erkrankungen fehlen in Deutschland circa 4.000 Psychotherapeutesitze. Dies hat die

Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) am Samstag im Rahmen des 20.

Psychotherapeutentags festgestellt. „Der Gemeinsame Bundesausschuss hat den Bedarf an ambulanter Psychotherapie in den ländlichen Regionen im Jahr 1999 erheblich unterschätzt, als er die Zahl der Psychotherapeuten festlegte“, kritisierte Rainer Richter, Präsident der BPtK.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/50163>

## **8. Streiflicht: Gelassenheit hält im Alter gesund**

Gesund und zufrieden im Alter: Wer besonnen mit dem eigenen Leben und verpassten Chancen umgeht, kann sich selbst vor Altersdepression schützen.

Mehr lesen:

[http://www.focus.de/gesundheitsratgeber/psychologie/news/studie-zu-lebenszufriedenheit-gelassenheit-haelt-im-alter-gesund\\_aid\\_739828.html](http://www.focus.de/gesundheitsratgeber/psychologie/news/studie-zu-lebenszufriedenheit-gelassenheit-haelt-im-alter-gesund_aid_739828.html)

## **9. Fundkiste: Tanzen trainiert Muskeln und Gehirn der Zuschauer**

Schon der Besuch von Tanzaufführungen trainiert das menschliche Gehirn und die Muskeln aufs Tanzen: Obwohl der Zuschauer ruhig auf seinem Stuhl sitzt, spielt sich in seinen Muskeln das Gleiche ab wie beim Tänzer selbst. Schuld sind die so genannten Spiegelneuronen.

Mehr lesen:

<http://www.fr-online.de/wissenschaft/spiegelneuronen-tanzen-trainiert-muskeln-und-gehirn-der-zuschauer,1472788,11980862.html>

---

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

[news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Hinweis:

Bei längeren Internetadressen kann es vorkommen, dass Ihr Email Programm den Link automatisch in die nächste Zeile umbricht.

Bitte kopieren Sie in diesem Fall die Internetadresse manuell in die Adressleiste Ihres Browsers.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

*Carsten Kolada*

BAPK Information und Beratung